

*programm*  
**KINO**

**WIR ZEIGEN'S WELS!**

**Dezember  
2019**

Das Kino  
im Zentrum

Pollheimerstraße 17  
4600 Wels

Programmzeitung  
für Mitglieder

[programmkinowels.at](http://programmkinowels.at)



## KINDERKINO



### DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

DE 1984 – 97 Min. – DF

R, B: Wolfgang Petersen, B: Herman Weigel, M: Klaus Doldinger, K: Jost Vacano, S: Jane Seitz, D: Barret Oliver, Noah Hathaway, Tami Stronach, Tilo Prückner, Deep Roy, Moses Gunn, u. a.

Filmstart: 6. Dezember

Der zehnjährige Bastian Balthasar Bux wird regelmäßig von seinen Klassenkameraden schikaniert. Auf der Flucht vor ihnen rettet er sich eines Tages in ein Antiquariat, wo er dem alten Buchhändler Karl Konrad Koreander begegnet. Dieser liest in einem geheimnisvollen Buch, vor dem er Bastian jedoch eindringlich warnt. Bastian kann nicht widerstehen und stiehlt das Buch, um es auf dem Dachboden seiner Schule (wo er sich versteckt) zu lesen. Das Buch heißt „Die Unendliche Geschichte“ und handelt von einer geheimnisvollen Welt namens Phantásien. Ein junger Krieger namens Atréju hat sich auf eine Reise begeben, um der Herrscherin von Phantásien, der Kindlichen Kaiserin, die im Elfenbeinturm wohnt, zu helfen, weil sie schwer erkrankt ist und zudem eine unheimliche Macht, genannt „Das Nichts“, weite Teile des Landes verschlingt.

Bastian gerät in eine abenteuerliche Reise durch Phantásiens Welt der Fabelwesen, die vom Untergang bedroht ist und verzweifelt nach einem Retter sucht. Phantásien scheint verloren, als Bastian begreift, welche Rolle er in der unendlichen Geschichte spielen kann...

## WEITER IM PROGRAMM

### DER TAUCHER – JE STILLER DAS MEER, DESTO DUNKLER DER ABGRUND

A 2019 – 90 Min. – OdtF –

R: Günter Schwaiger

Inmitten der scheinbaren Idylle einer mediterranen Insel erzählt DER TAUCHER die Geschichte eines Traumas aus den unterschiedlichen Perspektiven der vier Beteiligten. Ein Psychothriller über familiäre Gewalt, die Sehnsucht nach Liebe und die unbeugsame Kraft des Aufbegehrens.

Donnerstag, 5.12.2019, 20:00 – IM GESPRÄCH mit Claudia Glössl (Frauenbeauftragte Wels), Gabriele Oberlinninger (Frauenhaus Wels), Richard Schneebeauer (Zentrum für Familientherapie und Männerberatung) und Günter Schwaiger (Regie) nach der Vorstellung

### BUT BEAUTIFUL

AT/DE 2019 – 116 Min. – OmU –

R: Erwin Wagenhofer

Alles wird gut. So einfach macht es sich Erwin Wagenhofer nicht. In seinem neuesten Film BUT BEAUTIFUL sucht er das Schöne und Gute und zeigt Menschen, die ganz neue Wege beschreiten. Wie könnte ein gutes, ein gelungenes Leben aussehen? Ist ein „anderes“ Leben überhaupt möglich? Entstanden ist ein Film über Menschen mit einem großen gemeinsamen Ziel: Eine zukunftsfähige Welt.

### MARRIAGE STORY

US 2019 – 136 Min. – engl. OmU –

R: Noah Baumbach

Regisseur Charlie und Schauspielerin Nicole waren zehn Jahre lang das Traumpaar der New Yorker Theaterszene, haben sich mittlerweile aber kaum mehr etwas zu sagen – es ist Zeit für die Trennung. Nicole möchte zurück zu ihrer Familie nach Los Angeles ziehen und hat dort bereits eine Rolle in einer TV-Pilotfolge angenommen. Insbesondere ihrem kleinen Sohn Henry zuliebe wollen die beiden die Trennung friedlich über die Bühne bringen. Aber dann kommen doch Anwälte ins Spiel – und aus dem nett zurechtgelegten Konsens wird ein

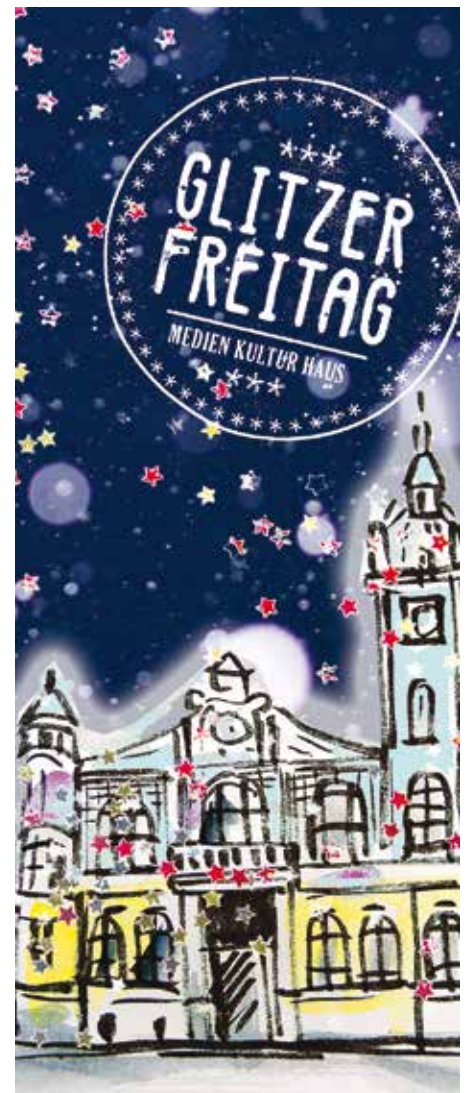
erbitterter Streit über die Frage, wo Henry in Zukunft leben soll.

### MONOS

CO 2019 – 102 Min. – span, engl. OmU –

R: Alejandro Landes

Acht Jugendliche bewachen an einem entlegenen Winkel im bergigen Dschungel Kolumbiens eine Geisel. Sie spielen genaugenommen Krieg und merken erst allmählich, wie ernst das Spiel ist. Alejandro Landes hat die irre Situation zu einem ungemein dichten, intensiven Film gestaltet, mit Darstellenden, die uns in den Sog des Geschehens mitreißen.



## UNSERE PARTNER:



Bundeskantleramt



- **DONNERSTAG, 5. DEZEMBER, 20:00 UHR:**  
**DER TAUCHER** – IM GESPRÄCH mit Claudia Glössl (Frauenbeauftragte Wels), Gabriele Oberlinninger (Frauenhaus Wels), Richard Schneeberger (Zentrum für Familientherapie und Männerberatung) und Günter Schwaiger (Regie) nach der Vorstellung
- **DIENSTAG, 10. DEZEMBER, 20:00 UHR:**  
**DARK EDEN** – in Zusammenarbeit mit dem INTERNATIONAL HUMAN RIGHTS FESTIVAL – this human world (28.11. bis 10.12.) in Wien
- **SAMSTAG, 21. DEZEMBER:**  
**KÜRZESTER TAG, VORFILMTAG** – Wir spielen vor jeder Vorstellung den Kurzfilm THE OUTLANDER
- **DIENSTAG, 31. DEZEMBER, 21:15 UHR:**  
**LAST MOVIE OF THE YEAR – SORRY WE MISSED YOU** – Wir lassen uns auch heuer wieder ein genußvolles Rahmenprogramm zum Jahreswechsel vor und nach dem Film einfallen
- **FREITAG, 6., 13. UND 20. DEZEMBER, 17:00 – 23:00 UHR:**  
**GLITZERFREITAGE 2019 IM MEDIEN KULTUR HAUS UND INNENHOF** – Maroni, feines Essen, Glühwein, Programm und gute Musik: SHORTYS BLUESKITCHEN, DR. RELAXOS KESSELGULASCH, VERNISSAGE PETER DRESSLER, ABSCHLUSSSESSION MKH-CHOR, KINDERERKSTATT, WANDERKÖCH, MARIOKART TURNIER, GEMÜSEFEE

## LIEBE FREUND\*INNEN DES PROGRAMMKINOS, LIEBE BESUCHER\*INNEN!

Das ist schon wieder die letzte Ausgabe der Programmzeitung des Jahres 2019, eines ereignisreichen Jahres 2019! Es hat sich vieles verändert, aber wir sind gut unterwegs!

Für Dezember hat Leni wieder ein tolles Programm zusammengestellt. Besonders hinweisen möchte ich auf den VORFILMTAG am 21.12., den kürzesten Tag des Jahres. Wir spielen vor jeder Vorstellung den Kurzfilm THE OUTLANDER.  
Am 5.12. gibt's das Filmgespräch zum Film DER TAUCHER, JE STILLER DAS MEER DESTO DUNKLER DER ABGRUND. Auch wenn das Thema familiäre Gewalt kein erfreuliches ist, muss es immer wieder thematisiert werden, um uns alle dafür zu sensibilisieren.  
Am 10.12. spielen wir in Zusammenarbeit mit dem INTERNATIONAL HUMAN RIGHTS FESTIVAL – this human world (28.11. bis 10.12.) in Wien den Film DARK EDEN.  
Auch die beiden Filme SYNONYMES und PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN sollten Sie nicht versäumen. Schauen Sie das Programm durch, denn es gibt, so denke ich, in den Weihnachtsferien ein ausgewogenes Programm, auch für die ganze Familie. Ich hoffe, wir dürfen Sie oft im MKH begrüßen!

Das gesamte Team wünscht Ihnen einen geruhsamen Advent, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir werden auch 2020 wieder Filme und Künstler nach Wels bringen, die sonst an Wels vorbeiziehen würden.

Mit cineastischen Grüßen  
Christian Pucher

PS.: Ach, und fast hätte ich es vergessen! Es gibt natürlich wieder eine besondere Silvestervorstellung – SORRY WE MISSED YOU von KEN LOACH.  
Und im Advent gibt's im MKH die GLITZERFREITAGE mit Maroni, gutem Essen, Glühwein und guter Musik.  
Ich hoffe, we dont miss you, denn auch wir versuchen, unabhängig zu bleiben, so wie der Protagonist im Ken Loach Film versucht, ein wenig seiner Unabhängigkeit zurückzubekommen.

## FILMSTARTS IM DEZEMBER

5.12.	A RAINY DAY IN NEW YORK .....	4
6.12.	DIE ZWEI PÄPSTE .....	4
	SYNONYMES .....	4
	DIE UNENDLICHE GESCHICHTE .....	2
10.12.	DARK EDEN – DER ALBTRAUM VOM ERDÖL .....	4
12.12.	DIESER FILM IST EIN GESCHENK .....	5
13.12.	AU POSTE! – DIE WACHE .....	5
	MEIN ENDE. DEIN ANFANG. ....	5
	PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN .....	6
20.12.	THE FAREWELL .....	6
	DER LEUCHTTURM .....	6
25.12.	ALLES AUßER GEWÖHNLICH .....	7
	HAPPY ENDING .....	7
31.12.	LAST MOVIE OF THE YEAR 2019 – SORRY WE MISSED YOU .....	7
	WEITER IM PROGRAMM .....	2
	VORSCHAU .....	8

TITELBILD: SORRY WE MISSED YOU

Eintrittspreise lt. Aushang

IMPRESSUM: Programmkino Wels Gemeinnützige Ges.m.b.H., Pollheimerstr. 17, 4600 Wels; Tel. 07242/26703; Konto: IBAN: AT67 2032 0321 0023 6722, BIC: ASPKAT2LXXX bei der Sparkasse OÖ, DVR.Nr.: 0729060, UID: ATU 67644016; Hersteller: Druckerei Haider, Niederndorf 32, 4274 Schönau i. M.; Redaktion: Andrä Steiner, Christian Pucher, Günter Kalliauer, Ilse Riedl; Inserate: programmkino.wels; Beteiligung: zu 100% im Eigentum des programmkino.wels; Layout: Theresia Meindl; Quellenhinweise: Verleihtexte, epd, Stadtkino, Texte aus diversen Programmkinozeitungen und Filmfestivalkatalogen, Filmdienst.



A Rainy Day In New York



Die zwei Päpste



Synonymes



Dark Eden

## A RAINY DAY IN NEW YORK

US 2019 – 92 Min. – engl. OmU & DF  
R, B: Woody Allen, K: Vittorio Storaro, S: Alisa Lepselter, D: Timothée Chalamet, Elle Fanning, Selena Gomez, Jude Law, Diego Luna, Liev Schreiber, u. a.

**Filmstart: 5. Dezember**

Eigentlich sollte es für das junge Studenten-Paar Ashleigh und Gatsby nur ein romantisches Wochenende in New York werden, doch dann kommt alles anders als geplant. Bevor Gatsby seiner Freundin seine Heimatstadt zeigen kann, hat Ashleigh noch einen Auftrag für die College-Zeitung zu erfüllen: Sie soll den berühmten Regisseur Roland Pollard interviewen. Der lädt sie nach dem Gespräch noch zu

einer Vorführung seines neuen Films ein, an der auch sein Drehbuchschreiber Ted Davidoff und der Filmstar Francisco Vega teilnehmen. Von da an gerät Ashleigh von einer ungeplanten Situation in die nächste und muss dabei immer wieder ihren Freund vertrösten, dessen Plan von einem entspannten Wochenende sich langsam in Luft auflöst. Gatsby erkundet sein altes New York kurzerhand auf eigene Faust und trifft dabei auf Chan, die jüngere Schwester seiner Ex-Freundin.

## DIE ZWEI PÄPSTE THE TWO POPES

GB/US/IT/AR 2019 – 125 Min. – engl., span., ital., franz., portugies., deutsch, latein. OmU  
R: Fernando Meirelles, B: Anthony McCarten, M: Bryce Dessner, K: César Charlone, S: Fernando Stutz, D: Jonathan Pryce, Anthony Hopkins, Juan Minujín, Sidney Cole, Federico Torre, Thomas D. Williams, Fabricio Martin, Matthew T. Reynolds, María Ucedo, Juan Miguel Arias, Lisandro Fiks: Father Jalics, u. a.

**Filmstart: 6. Dezember**

Nach dem Tod von Papst Johannes Paul II. im Jahr 2005 wird Papst Benedikt XVI. vom Konklave zu seinem Nachfolger bestimmt. Als Jorge Mario Bergoglio, der bei dieser Wahl sein härtester Konkurrent war, im Jahr 2012 Papst Benedikt XVI. von seiner Arbeit als Kardinal in Argentinien frustriert bittet, in den Ruhestand zu gehen zu dürfen, weigert sich dieser, den Rücktritt des Kardinals anzunehmen. Stattdessen beruft der nachdenkliche Papst Benedikt ihn nach Rom. Hinter den Mauern des Vatikans beginnen zwischen den beiden Diskussionen über Tradition und Fortschritt, Schuld und Vergebung. Die beiden sehr unterschiedlichen Männer setzen sich dabei mit ihrer Vergangenheit auseinander, um Gemeinsamkeiten zu entdecken und eine Zukunft für eine Milliarde Anhänger auf der ganzen Welt zu schmieden. Papst Benedikt wurde durch seine Erfahrungen als 16-jähriger Soldat in den letzten Stunden des NS-Regimes und als Theologieprofessor geprägt, Bergoglio durch die Militärdiktatur in Argentinien und die Armut vieler Menschen in seinem Heimatland.

Auch wenn ihre Weltanschauung fast gegensätzlich ist, teilen sie dennoch die Liebe zu Gott und zur Kirche. Während dieser Gespräche hofft der konservative Benedikt herauszufinden, ob der weitaus fortschrittlichere Bergoglio ein würdiger Nachfolger sein könnte, in dessen Hände er das Schicksal der Katholischen Kirche legen kann.

Auszeichnung mit dem Publikumspreis – Best Narrative Feature, Hamptons International Film Festival 2019; Auszeichnung mit

dem Hollywood Screenwriter Award – Hollywood Film Awards 2019

## SYNONYMES

FR/IL/DE 2019 – 123 Min. – franz., hebr. OmU & DF  
R, B: Nadav Lapid, B: Haim Lapid, K: Shai Goldman, S: Era Lapid, François Gédigier, Neta Braun, D: Tom Mercier, Quentin Dolmaire, Louise Chevillotte, u. a.

**Filmstart: 6. Dezember**

Yoav hat keinen guten Start in Paris. Die Wohnung, an deren Tür er klopft, ist leer. Als er dort ein Bad nimmt, werden seine Sachen gestohlen. Dabei ist der junge Israeli mit höchsten Erwartungen hierher gekommen. Er will so schnell wie möglich seine Nationalität loswerden. Israeli zu sein, ist für ihn eine Belastung, seine Landsleute nerven ihn ebenso wie die Besuche auf der israelischen Botschaft. Franzose zu werden hingegen bedeutet für ihn die Erlösung. Um seine Herkunft auszulöschen, versucht Yoav die Sprache zu ersetzen. Kein hebräisches Wort soll mehr über seine Lippen kommen, stattdessen setzt er alles daran, sein Französisch zu vervollkommen. Das Wörterbuch wird zum ständigen Begleiter auf seinen ziellosen Streifzügen durch Paris. Halt findet er scheinbar bei Caroline und Emile, einem jungen französischen Paar, mit dem er sich anfreundet. Doch ihr Interesse an seiner Person scheint nicht ganz selbstlos zu sein...

Basierend auf eigenen Erfahrungen erzählt Nadav Lapid hintergründig und mit trockenem Humor von der Schwierigkeit, neue Wurzeln zu bilden. Der Versuch, zu sich selbst zu finden, weckt die bösen Geister der Vergangenheit und existenzielle Abgründe tun sich auf. Eine tragikomische Hommage an die Nouvelle Vague, ein rauschhafter Trip durch das Paris von heute, eine unsentimentale Geschichte über den Versuch, in einem neuen Leben anzukommen.

GOLDENER BÄR, FIPRESCI Preis auf der Berlinale

## DARK EDEN – DER ALBTRAUM VOM ERDÖL DARK EDEN

DE 2018 – 80 Min. – OmU  
R: Jasmin Herold, Michael Beamish, Buchautor: Jasmin Herold, Michael Beamish, K: Andreas Köhler, S: Martin Kayser-Landwehr, M: Markus Aust

**Filmstart: 10. Dezember**

Im kanadischen Fort McMurray liegt eines der größten und letzten Ölvorkommen unseres Planeten. Wie magisch zieht das „schwarze Gold“ Menschen aus aller Welt an. Denn mit dem Ölsand lässt sich so viel Geld verdienen wie nirgend woanders. Doch der Preis ist hoch: Die aufwändige Gewinnung des Öls aus dem Teersand setzt lebensgefährliche Stoffe frei, die Natur, Tiere und Menschen vergiften. Alles andere also ein Paradies! Ausgerechnet an diesem verlorenen Ort findet Regisseurin Jasmin Herold die große Liebe, ihren späteren Co-Regisseur Michael Beamish. Doch als Michael schwer erkrankt, sind die beiden plötzlich unmittelbar betroffen. Ihr eigener Albtraum beginnt.

„Dark Eden“ ist ein existenzielles Drama über Segen und Fluch fossiler Energie. Jasmin Herold und Michael Beamish erleben hautnah eines der größten Umweltverbrechen unserer Zeit.

Förderpreis beim Deutschen Dokumentarfilmpreis, Green Horizons Award als bester Film zum Thema Nachhaltigkeit

Wir spielen diesen Film in Zusammenarbeit mit dem Festival „This Human World“ am 10. Dezember um 20:00

## DIESER FILM IST EIN GESCHENK

AT 2019 – 72 Min. – OdtF  
 R: Anja Salomonowitz, K und O-Ton: Martin Putz, S: Eleonora Camizzi, Petra Zöpnek AEA, M: Bernhard Fleischmann, D: Daniel Spoerri, Oskar Salomonowitz und Federico Vecchi

**Filmstart: 12. Dezember**

Puppenköpfe, Porzellanherzen, Werkzeuge, Gläser, Kochlöffel, Kämmen: Das ist nur ein Auszug aus jenen Alltagsgegenständen, die der Künstler Daniel Spoerri sammelt, in Schalen und Schachteln hortet, bevor er sie in neuen Zusammenhängen zum Kunstwerk arrangiert und damit ein Stück Alltagswirklichkeit einfängt. Fasziniert von diesem Festhalten des Prozesshaften, vom Zyklus von Leben und Tod, arbeitet der 1930 in Rumänien geborene Künstler noch heute täglich im Wiener Atelier an seinen Objekt-Kompositionen.

Mit **DIESER FILM IST EIN GESCHENK** antwortet die Filmemacherin Anja Salomonowitz auf eines dieser Kunstwerke, dessen Zentrum ein Porzellanherz ihres verstorbenen Vaters bildet. Ihre filmische Widmung ist jedoch weit mehr als eine Künstlerbiografie. Vielmehr schenkt sie den ZuseherInnen neue Sichtweisen auf



Dieser Film ist ein Geschenk



Mein Ende. Dein Anfang.



Porträt einer jungen Frau in Flammen

Erinnerung und die damit verbundenen, oft alltäglichen, Gegenstände. So kann in der Verarbeitung des Todes ein Kochlöffel traurig machen und tröstend zugleich sein. Der Film findet eine Sprache für die Gleichzeitigkeit dieser beiden Pole und erzählt davon, wie nahe sie im Leben beieinander liegen. Unerwartet und beglückend sind die Wege, die Salomonowitz freilegt, wenn sie lustvoll die bekannten Pfade des Erzählens verlässt und eingeübte Sehgewohnheiten spielerisch hinterfragt.

## MEIN ENDE. DEIN ANFANG.

D 2019 – 111 Min. – OdtF  
 R, B: Mariko Minoguchi, M: Jack Ritchie, K: Julian Krubasik, S: Andreas Menn, D: Saskia Rosendahl, Edin Hasanovic, Julius Feldmeier, Emanuela von Frankenberg, Hanns Zischler

**Filmstart: 13. Dezember**

Nora und Aron könnten unterschiedlicher nicht sein. Nora jobbt als Kassiererin im Supermarkt. Sie treibt ziellos vor sich hin und lässt schon mal den ein oder anderen Elektroartikel aus dem Supermarkt mitgehen, um ihr bescheidenes Leben zu finanzieren. Aron ist dagegen ein ambitionierter Physikkandidat aus wohlhabendem Elternhaus. Mit seinen wissenschaftlichen Arbeiten will

Aron beweisen, dass Menschen mit ihren scheinbar zufälligen Entscheidungen einem vorherbestimmten Plan folgen. Aron ist sich sicher: Dass er und Nora sich an einem verregneten Tag in der U-Bahn begegnet sind, war kein Zufall, sondern musste unausweichlich so passieren. Doch dann geschieht etwas, das in keinem Plan vorgesehen sein sollte: Nora und Aron geraten in einen Banküberfall. Aron wird von einem der maskierten Täter niedergeschossen und stirbt in Noras Armen.

Völlig am Boden zerstört versucht diese nun, ihre Gefühle mit aller Kraft zu betäuben, bis sie schlussendlich in den Armen von Natan landet, mit dem sie die Nacht verbringt. Das Merkwürdige ist: Obwohl er ein völlig Fremder ist, hat Nora dennoch das seltsame Gefühl, ihn zu kennen. Außerdem läuft er ihr von nun an immer öfter über den Weg. Noch ahnt sie nicht, was die beiden wirklich etwas verbindet...

## PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN

PORTRAIT DE LA JEUNE FILLE EN FEU

FR 2019 – 120 Min. – franz. OmU & DF  
 R, B: Céline Sciamma, Kostümbild: Dorothée Guiraud, K: Claire Mathon, S: Julien Lacheray, D: Noémie Merlant, Adèle Haenel, Luàna Bajrami, Valeria Golino, u. a.

**Filmstart: 13. Dezember**

Ein ungewöhnlicher Auftrag führt die Pariser Malerin Marianne im Jahr 1770 auf eine einsame Insel an der Küste der Bretagne: Sie soll heimlich ein Gemälde von Héloïse anfertigen. Denn Héloïse weigert sich, Modell zu sitzen, um gegen die von ihrer Mutter arrangierte Ehe zu protestieren. So beobachtet Marianne Héloïse während ihrer Spaziergänge an der Küste und malt abends aus dem Gedächtnis heraus ihr Porträt. Langsam wächst zwischen den eindringlichen Blicken eine unwiderstehliche Anziehungskraft.

Die gemeinsame Zeit neigt sich dem Ende entgegen. Zusammen mit der Herzogin, die Geschäfte auf dem Festland zu erledigen hat, soll Marianne die Insel wieder verlassen. Tatsächlich ist es ihr gelungen, das Gemälde fertigzustellen. Wie erwartet, ist Héloïse entsetzt über den Verrat. Mehr noch schockiert sie aber, dass das Porträt eine einzige Enttäuschung ist. Es ist leblos, lustlos und uninspiriert. Kurzentschlossen bietet sie ihrer Mutter an, in der Zeit ihrer Abwesenheit Marianne Model zu stehen. Bis zu ihrer Rückkehr in einer Woche soll ein neues Gemälde fertiggestellt sein. Die Herzogin willigt ein.

Héloïse und Marianne bleiben nun allein auf dem Anwesen zurück. Nur das einfache

Hausmädchen Sophie ist an ihrer Seite. Marianne nimmt die Arbeit wieder auf. Nun sehen sich die beiden jungen Frauen unentwegt in die Augen. Die Spannung zwischen ihnen steigt ins Unermessliche. Da ist Verlangen, Sehnsucht, Liebe.

**Beste Drehbuch, Queer Palm – Cannes 2019, Art Cinema Award – Filmfest Hamburg 2019, Nominierungen Beste Regie, Beste Drehbuch, Beste Schauspielerin, European University Film Award – Europäischer Filmpreis 2019**

---

## AU POSTE! – DIE WACHE

### AU POSTE

BE/FR 2018 – 73 Min. – franz. OmU  
R, K: Quentin Dupieux, D: Benoît Poelvoorde, Grégoire Ludig, Marc Fraize, Anaïs Demoustier, Philippe Duquesne, Jacky Lambert, u. a.

**Filmstart: 13. Dezember**

Eine Polizeistation, ein Kommissar, ein Tatverdächtiger und ein langes Verhör. Zu später Stunde versucht Kommissar Buron einen Mordfall zu lösen. Doch beim Verhör mit Fugain läuft lange nicht alles nach Plan. Typisch Quentin Dupieux!

Monsieur Fugain sitzt in einem trostlosen Verhörzimmer in einer trostlosen Polizeibehörde. Ihm gegenüber versucht Commissaire Buron herauszufinden, was wirklich in der Nacht geschah, in der Fugain bei der Polizei anrief, um eine Leiche vor seiner Haustür zu melden. Trotz aller Unschuldsbeteuerungen verdächtigt Buron den Verhörten, und so begeben die beiden sich in einem immer skurriler kreisenden Wortwechsel tief in die Welt von Fugains Erinnerungen und Burons Misstrauen – nur um sie schließlich völlig aus den Angeln zu heben.

---

## THE FAREWELL

US 2019 – 98 Min. – OmU & DF  
R, B: Lulu Wang, K: Anna Franquesa-Solano, S: M. Taylor, M. Friedman, Kostüm: Athena Wang, M: Alex Weston, D: Awkwafina, Tzi Ma, Diana Lin, Zhao Shuzhen, u. a.

**Filmstart: 20. Dezember**

THE FAREWELL ist die unglaubliche, wahre Geschichte einer Lüge. Als die in New York aufgewachsene Billi von ihren Eltern erfährt, dass ihre geliebte Großmutter Nai Nai in China nur noch kurz zu leben hat, steht ihr Leben Kopf. Die Familie beschließt, Nai Nai im Ungewissen zu lassen und ihr die tödliche Krankheit zu verschweigen. Um die plötzliche Anwesenheit der ganzen Familie

plausibel zu erklären, wird kurzerhand eine Spontan-Hochzeit organisiert...

Während Billi versucht, die Lüge aufrecht zu erhalten, stößt sie auf Dinge, die ihr eigenes Leben verändern. Es ist die Chance, sowohl das Land ihrer Eltern als auch den wunderbaren Geist ihrer Großmutter wieder zu entdecken.

Der Film ist nicht nur eines der wenigen Portraits der chinesischen Diaspora und eine spannende persönliche Momentaufnahme einer Familie, sondern auch ein Eintauchen in die emotionalen Dynamiken einer Familie, die wohl jeder von uns kennt. Im Zentrum des Films steht die fein austarierte und uns allen zutiefst vertraute Gratwanderung zwischen der schwarzen Komödie einer Familie, die versucht, das eigentlich Wichtige zu vertuschen, und der aufrichtigen Fürsorge füreinander.

Für viele ist THE FAREWELL der schönste und auch lustigste Film des Jahres. Hauptdarstellerin Awkwafina – auch als Rapperin bekannt – brachte weltweit das Publikum schon in „Crazy Rich Asians“ zum Lachen.

---

## DER LEUCHTTURM

### THE LIGHTHOUSE

US 2019 – 110 Min. – engl. OmU & DF  
R, B: Robert Eggers, B: Max Eggers, M: Mark Korven, K: Jarin Blaschke, S: Louise Ford, D: Willem Dafoe, Robert Pattinson, Valeriia Karaman, u. a.

**Filmstart: 20. Dezember**

Tom Wake, ein ehemaliger Seemann mit einer rätselhaften Beinverletzung, und sein neuer Gehilfe Ephraim Winslow, der seinen Job als Holzfäller in Kanada aufgegeben hat, treten Ende des 19. Jahrhunderts gemeinsam eine vierwöchige Schicht als Leuchtturmwärter auf einer kleinen felsigen Insel an der Spitze Nova Scotias an. Während Tom sich selbst für das Licht verantwortlich erklärt und darauf besteht, dass nur er die Nächte oben im Turm verbringt, obwohl das Handbuch eigentlich vorschreibt, dass sich die beiden bei den Schichten abwechseln sollen, teilt er Ephraim die niederen Arbeiten zu. Dieser wartet die Anlage, sammelt Brennholz, leert die Nachttöpfe, wäscht, flickt und reinigt. Ephraim ärgert sich, dass er nicht nach oben darf und ist auch misstrauisch und verängstigt darüber, dass Toms ehemaliger Assistent gestorben ist, nachdem er vom Wahnsinn gepackt wurde. Es dauert nicht lange, bis der zurückhaltende Ephraim einen tiefen Groll gegen den kleinen Tyrannen entwickelt.

Wenn sie gemeinsam ihre Zeit verbringen müssen, verhält sich Tom äußerst vulgär,



und die Spannungen zwischen den Männern nehmen immer mehr zu. Wenn sie gemeinsam trinken, stellt sich jedoch eine gewisse Intimität zwischen den beiden ein. Auch ohne Alkohol wird Ephraim von zutiefst verstörenden und zugleich äußerst erotischen Visionen von einer Meerjungfrau heimgesucht. Ephraim beginnt, die Realität ihrer Umgebung in Frage zu stellen.

Als ihre vier Wochen eigentlich vorbei sind, macht ein plötzlich heraufziehender Sturm das Verlassen der Insel unmöglich. Womöglich muss Ephraim noch Wochen mit Tom auf der einsamen Insel verbringen.

Der Film wurde in Schwarz-Weiß, in einem altmodischen 1,19:1-Seitenverhältnis gedreht, wodurch die Aufnahmen eine nahezu quadratische Form erhielten, wie zu Beginn des Tonfilms üblich. Christoph Petersen von Filmstarts bemerkt: „Im quadratischen 1:1-Format fühlte man die klaustrophobische Enge der Situation schon, bevor die beiden Wärter überhaupt auf der Insel eintreffen.“ Für ihn gehören diese gestochen scharfen, zu gleichen Teilen wunderschönen und zutiefst verstörenden Aufnahmen der tosenden See und des kargen Felseilands, neben Roma zu den stärksten Schwarz-Weiß-Bildern, die man seit langer Zeit gesehen hat.

**FIPRESCI-Preis der Reihe Quinzaine des réalisateurs – Cannes 2019**

## ALLES AUßER GEWÖHNLICH HORS NORMES

FR 2019 – 113 Min. – franz. OmU & DF

R, B: *Éric Toledano, Olivier Nakache*, S: *Dorian Rigal-Ansous*, K: *Antoine Sanier*, T: *Pascal Armant*, *Selim Azzazi*, *Jean-Paul Hurier*, M: *Grandbrothers*, D: *Vincent Cassel*, *Reda Kateb*, *Hélène Vincent*, *Bryan Mialoundama*, *Bryan Mialoundama*, u. a.

### Filmstart: 25. Dezember

Bruno und Malik sind nicht nur beste Freunde, sie haben auch einen ähnlichen Job: Beide sind aufopferungsvolle Helden des Alltags und arbeiten in Einrichtungen, in denen Jugendliche mit Autismus betreut werden. Jeder kann einen Beitrag leisten, um die Gesellschaft etwas menschlicher zu machen, das ist ihr Motto. Es gibt unglaublich viel zu tun, dennoch will das zuständige Ministerium prüfen lassen, ob nicht Stellen gestrichen oder die Einrichtungen gar geschlossen werden sollen. Und das, obwohl die Not ohnehin schon groß ist und Autisten, deren Betreuung besonders viel Geld kosten würde, oft abgewiesen werden und zusehen müssen, wie sie alleine zurechtkommen. Bruno und Malik setzen alles daran, das zu verhindern, und gleichzeitig den sowieso schon anstrengenden Betrieb am Laufen zu halten...

**Olivier Nakache** wurde 1973 in Surèsnes geboren. Bereits der erste Kurzfilm *LE JOUR ET LA NUIT*, den er 1995 drehte, schrieb und inszenierte er zusammen mit seinem Jugendfreund *Eric Toledano*. Nach weiteren Kurzfilmen und diversen Fernseharbeiten drehte er 2005 mit *Eric Tolédano* seinen ersten abendfüllenden Spielfilm *ZWEI UNGLEICHE FREUNDE* mit *Gérard Depardieu* in der Hauptrolle.

**Eric Toledano** wurde 1971 in Paris geboren und begann 1995 in enger Zusammenarbeit mit seinem Freund *Olivier Nakache*, Drehbücher zu schreiben und zu inszenieren. Gleich für ihren ersten gemeinsamen Spielfilm *ZWEI UNGLEICHE FREUNDE* konnten die beiden Regisseure Stars des französischen Kinos wie *Gérard Depardieu* und *Jean-Paul Rouse* gewinnen. Ihr Film *ZIEMLICH BESTE FREUNDE* aus dem Jahr 2011 wurde mit über 19,2 Millionen Kinobesuchern in Frankreich zur erfolgreichsten Komödie und zum dritterfolgreichsten Film in der Geschichte des französischen Kinos.

## HAPPY ENDING

DK 2018 – 96 Min. – dän. OmU & DF

R: *Hella Joof*, B *Mette Heeno*, K: *Kim Høgh Mikkelsen*, S: *Julius Krebs Damsbo*, Musik: *Danilo Carvalho*, *Roar Skau Olsen*, D: *Birthe Neumann*, *Kurt Ravn*, *Charlotte*

*Sieling*, *Marianne Høgsbro*, *Tammi øst*, *Rikke Bilde*, *Emilie Koppel*, *Mette Munk Plum*, *Kurt Dreyer*, *Benjamin Kitter*, u. a.

### Filmstart: 25. Dezember

Helle hat ewig auf die Pensionierung ihres Workaholic-Ehemanns Peter gewartet und freut sich schon, ihren gemeinsamen Lebensabend zu genießen. Sie möchte reisen und mit ihm die Welt entdecken, aber als Peter von seinem letzten Arbeitstag nach Hause kommt, nimmt beider Leben eine Wendung. Er überrascht sie mit der Ankündigung, eine zweite Karriere als Weinimporteur starten zu wollen. Dafür hat Peter all' ihre Ersparnisse in ein exklusives Weingut in Österreich investiert! Das ist zuviel für Helle. Sie und Peter trennen sich.

Nun steht die attraktive, aber von ihrer Hausfrauenrolle gezeichnete Helle nach 50 Jahren Ehe vor unzähligen neuen Möglichkeiten. Nach anfänglichen Unsicherheiten lernt sie mit Unterstützung ihrer Freundinnen, die neue Freiheit voll und ganz auszukosten. Sie wagt sich mutig an Neues, überwindet Grenzen, bricht mit Konventionen und steht ein für ihre Bedürfnisse und ihre Lebenslust. Dabei lernt sie sich selbst nochmal neu kennen – und auch ihre Familie – vor allem Peter – erlebt gänzlich neue Seiten an Helle.

Kann man nach 50 Jahren Ehe von vorn beginnen? Kann man nach einem gemeinsamen Leben ohne einander leben?

## LAST MOVIE OF THE YEAR 2019 – SORRY WE MISSED YOU

GB/FR/BE 2018 – 100 Min. – engl. OmU

R: *Ken Loach*, B: *Paul Laverty*, K: *Robbie Ryan*, T: *Ray Beckett*, S: *Jonathan Morris*, M: *George Fenton*, Kostüme: *Jo Slater*, D: *Kris Hitchen*, *Debbie Honeywood*, *Rhys Stone*, *Katie Proctor*, *Ross Brewster*, *Charlie Richmond*, u. a.

### Filmstart: 31. Dezember

Ricky, Abby und ihre zwei Kinder leben in Newcastle. Sie sind eine starke, liebevolle Familie, in der jeder für den anderen einsteht. Während Ricky sich mit Gelegenheitsjobs durchschlägt, arbeitet Abby als Altenpflegerin. Egal, wie sehr die beiden sich jedoch anstrengen, wissen sie, dass sie niemals unabhängig sein oder ihr eigenes Haus haben werden. Doch dann heißt es: Jetzt oder nie! Dank der digitalen Revolution bietet sich Ricky die Gelegenheit! Abby und er setzen alles auf eine Karte. Sie verkaufen ihr Auto, damit Ricky sich einen Lieferwagen leisten und als selbständiger Kurierfahrer durchstarten kann. Die Zukunft scheint verlockend. Doch der Preis

für Rickys Selbstständigkeit erweist sich als wesentlich höher als gedacht.

Nach *ICH*, *DANIEL BLAKE* dachte ich, dass das vielleicht der letzte Film gewesen wäre, aber als wir für unsere Recherchen Essensausgaben besuchten, wurde uns erst so richtig klar, wie viele der Menschen, die dorthin kommen, eigentlich „Arbeit“ haben. Teilzeitarbeit, kleine Jobs, Zeitarbeit, Ich-AGs, Provisionsjobs, oft so schlecht bezahlt und auf eigenes Risiko, dass es nicht fürs Leben reicht. Das ist eine neue Form der Ausbeutung. Die sogenannte ‚Gig Economy‘ mit Honoraraufträgen, Kleinjobs oder Beschäftigung über Agenturen tauchte immer wieder und immer häufiger in Pauls und meinen alltäglichen Gesprächen auf. Daraus formte sich Stück für Stück die Idee für einen weiteren gemeinsamen Film, bei dem man die Verwandtschaft und den Bezug zu *ICH*, *DANIEL BLAKE* nicht leugnen kann. (Ken Loach)

Publikumspreis als Bester europäischer Film – San Sebastián 2019

Dienstag, 31.12.2019  
Wir lassen uns auch heuer wieder ein genußvolles Rahmenprogramm zum Jahreswechsel vor und nach der Vorstellung um 21:15 einfallen



## VORSCHAU



### **SORRY WE MISSED YOU**

GB/FR/BE 2018 – 100 Min. – engl. OmU –

R: Ken Loach

SORRY WE MISSED YOU erzählt eine universelle Geschichte über Leistungsdruck und Ausbeutung, über Pflegenotstand und Nächstenliebe, über Kampfgeist und Zusammenhalt – kurz über die Themen, die aktuell europaweit die Menschen beschäftigen.

Special: Wir lassen uns auch heuer wieder ein genußvolles Rahmenprogramm zum Jahreswechsel vor und nach dem Film einfallen.

### **BIS DANN MEIN SOHN**

CN 2019 – 180 Min. – chines. OmU & DF –

R: Wang Xiaoshuai

Ein tief bewegendes Familienepos über mehr als drei Jahrzehnte chinesischer Geschichte von der Kulturrevolution bis zu dem Umwälzungen des neuen Jahrtausends.

„Eine große humanistische Fabel, kondensiert und komprimiert im Schicksal zweier Familien. Ein Meisterwerk.“ – Kino-Zeit  
Wang Jingchun und Yong Mei wurden bei der Berlinale 2019 mit dem Silbernen Bären für die besten HauptdarstellerInnen ausgezeichnet.

### **LATTE IGEL UND DER MAGISCHE WASSERSTEIN**

DE/BE 2019 – 82 Min. – DF –

R: Regina Welker, Nina Wels

Unter den Tieren im Wald herrscht Unruhe. Trotz der drohenden Wassernot schenkt einzig Igel Mädchen Latte den Worten des verschrobenen Raben Korp Glauben, Bärenkönig Bantur hätte den magischen Wasserstein gestohlen und in seiner Palasthöhle versteckt. Demnach wird das Wasser erst wieder fließen, wenn der Stein zurück an seinen Ursprung gelangt. Mutig wagt sich Latte auf die weite, ungewisse Reise ...

Ein kleiner Igel rettet den Wald – und schafft damit schon bei den Kleinsten das Bewusstsein für Klima- und Umweltschutz.



### **MILES DAVIS: BIRTH OF THE COOL**

US 2019 – 115 Min. – engl. OmU –

R: Stanley Nelson

Trompeter, Bandleader, Innovator. Elegant, intellektuell, genial und immer wieder auch kontrovers. Ein Mann, der für einen Sound steht, so wundervoll, dass er einem das Herz brechen kann. MILES DAVIS: BIRTH OF THE COOL erzählt von Leben und Karriere eines musikalischen Ausnahmetalents und einer kulturellen Ikone. Ein wahrer Visionär, der in kein Schema passt und dabei eines absolut verkörpert: Coolness.

### **THE KINDNESS OF STRANGERS**

DK/CA/SE/DE/FR 2019 – 112 Min. –

engl. OmU & DF – R: Lone Scherfig

Lone Scherfig zeigt ein Ensemble unterschiedlichster Figuren, die alle auf ihre eigene Art und Weise damit ringen, den New Yorker Winter zu überleben. Als sie aufeinandertreffen, finden sie Ausgelassenheit, Liebe und Zuwendung. Eröffnungsfilm der Berlinale 2019!

### **EIN VERBORGENES LEBEN**

DE/US 2019 – 173 Min. – engl. OmU & DF –

R: Terrence Malick

Ein verborgenes Leben erzählt die Lebensgeschichte des österreichischen Bauern Franz Jägerstätter, der aus Gewissensgründen den Kriegsdienst bei der Wehrmacht verweigerte und 1943 in Brandenburg von den Nationalsozialisten hingerichtet wurde.

# programm KINO

## WIR ZEIGEN'S WELS

Das Kino  
im Zentrum

.....  
Programm kino Wels  
Gemeinn. GesmbH  
Pollheimerstr. 17  
4600 Wels

Tel. 07242/26703  
office@programmkinowels.at



Österreichische Post AG MZ 02Z030838 M

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln  
DF = deutsche Fassung / OdtF = Original deutsche Fassung

Telefon Auskunft laut Anrufbeantworter  
Programmänderungen vorbehalten

Das Tagesprogramm entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Webseite

.....  
**www.programmkinowels.at**

## PROGRAMM/DEZEMBER/2019

Sonntag, 02.12.2019, 19:30 Uhr, Stadthalle Wels:  
**The Sound of Christmas**

Dienstag, 10.12.2019, 19:30 Uhr, Kornspeicher Wels:  
**Alfred Aigelsreiter „Rückschau-Dern 2019“**

Donnerstag, 12.12.2019, 19:30 Uhr, Stadthalle Wels:  
**Smart Metal Hornets „Ha-Le-Lu-Jah“**

Mittwoch., 18.12.2019, 19:30 Uhr, Minoriten Wels:  
**Martin Gasselsberger & Frank Hoffmann  
„Schöne Bescherung“**



.....  
Kino für zu Hause:  
Mehr auf unserer Webseite  
oder direkt auf  
[programmkinowels.vodclub.online](http://programmkinowels.vodclub.online)  
.....

Info: Stadt Wels, Veranstaltungsservice u. VHS, Minoritengasse 5, 4600 Wels,  
Tel. +43 7242 235 7040, Mail: [vas@wels.gv.at](mailto:vas@wels.gv.at), [www.wels.at](http://www.wels.at)

